

# Inhalt

Einleitung	1
<b>1 Performance Management und Performance-Steigerung</b>	<b>5</b>
1.1 Ein Fallbeispiel und allgemeine Betrachtungen	5
1.2 Der Begriff „Performance“ und ein Blick in die Geschichte	9
1.3 Definition „Performance Management“	11
1.4 Key Performance Indikatoren: Eigenschaften und Beispiele	12
1.5 Das „Wo“: Fokus der Performance-Steigerung	16
1.6 Das „Wie“: Ansatz der Performance-Steigerung	18
1.7 Nutzen und Bedeutung der Performance-Steigerung	21
<b>2 Performance-Steigerung im Klinikalltag</b>	<b>25</b>
2.1 Erträge	25
2.1.1 Fallbeispiel und Selbstcheck	25
2.1.2 Geschichte des DRG-Systems	29
2.1.3 Grundlagen des DRG-Systems und der Ertragsgenerierung	31
2.1.4 Massnahmen zur Ertragssicherung	39
2.1.5 Die Suche nach Potenzial: 3 Vorgehensweisen und eine Haltung	48
2.1.6 Falldiskussion, Herausforderungen und Zusammenfassung	50
2.2 Kosten	53
2.2.1 Kosten im Klinikalltag: Eine Übersicht und allgemeine Betrachtungen	53
2.2.2 Kostenreduktionen im Klinikalltag: Auf dem Rücken von Patienten?	56
2.2.3 Sachkosten im Klinikalltag: Ein systematisches Vorgehen	60
2.2.4 Reduktion von Sachkosten: Labor	62
2.2.5 Reduktion von Sachkosten: Bildgebung	69
2.2.6 Reduktion von Sachkosten: Pathologie	74
2.2.7 Reduktion von Sachkosten: Arzneimittel	79
2.2.8 Reduktion von Sachkosten: Implantate	85
2.2.9 Reduktion von Sachkosten: Einwegmaterial	90
2.2.10 Sachkosten: Ein differenzierter Weg zur Entscheidungsfindung	93
2.2.11 Reduktion von Personalkosten: Pflege	97
2.2.12 Reduktion von Personalkosten: Ärzte	108
2.2.13 Reduktion der Verweildauer: Allgemeine Massnahmen	116
2.2.14 Reduktion der Verweildauer: Fachspezifische Massnahmen	124
2.2.15 Die Bedeutung klinischer Pfade	128
2.2.16 Vom Korb zur Patientenstrasse – 2 Beispiele	132
2.2.17 Übergeordnete Betrachtungen: Das Problem der Variation	138
2.2.18 Incentivierungen: „Pay-for-Performance“, aber wie?	141
2.2.19 Zusammenfassung	145
<b>3 Grundlagen einer erfolgreichen Umsetzung</b>	<b>151</b>
3.1 Hintergründe von gescheiterten Projekten, Plänen und Strategien	151
3.2 Projektmanagement: Eben nicht nur von Kick-off bis Abschluss	154
3.3 Voraussetzungen einer erfolgreichen Umsetzung	158
3.4 Herausforderungen einer erfolgreichen Umsetzung	164
3.5 Verständnis und Akzeptanz für medizin-ökonomisches Denken	170

## Inhalt

<b>4</b>	<b>Die systematische Implementierung</b>	<b>177</b>
4.1	Vorbereitung	179
4.2	Erfassung und Auswertung	185
4.3	Planung	193
4.4	Umsetzung	201
4.5	Erhaltung	206
4.6	Erfolgsfaktoren einer erfolgreichen Implementierung	211
<b>5</b>	<b>Performance gesteigert – Und nun?</b>	<b>215</b>
5.1	Herausforderungen alleiniger Performance-Steigerung	215
5.2	Performance-Steigerung und Qualität – Und umgekehrt	217
5.3	Performance-Steigerung und Innovation	223
5.4	Ein Schlüssel zum Erfolg	227
<b>6</b>	<b>Anhang</b>	<b>231</b>
	Weiterführende Literatur	231
	Glossar	232
	Abkürzungsverzeichnis	236
	Die Autoren	238